



| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>Straßenverkehrsamt</b><br>Tagesordnungspunkt: ____ |                                      | Drucksachen-Nr.: 2011-16/0348<br>Status: öffentlich<br>Datum: 14.11.2012 |      |          |
|--|--------------------------------------|--|------|----------|
| Termin   | Beratungsfolge:                      | Abstimmungsergebnis  |      |          |
|  |                                      | Ja   | Nein | Enthalt. |
| 29.11.2012   | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr |  |      |          |
| 13.12.2012   | Kreisausschuss                       |  |      |          |

**Bezeichnung:**

**Ausdehnung der geplanten Tagestourismusstudie auf den gesamten Tourismussektor**

**Sachverhalt:**

Zur Erstellung der geplanten Tagestourismusstudie wurden im Rahmen einer freihändigen Vergabe am 04. 09. 2012 drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die ausgeschriebene Leistung wurde dabei in zwei Lose aufgeteilt:

- LOS A „Untersuchung des Tagestourismus im Landkreis Rotenburg (Wümme) und
- LOS B „Untersuchung der wirtschaftlichen Effekte von Tagestourismus im Landkreis Rotenburg (Wümme)“

Zum Submissionstermin am 01.10. lag lediglich ein Angebot auf LOS 2 von der Firma Regecon vor. Die ebenfalls angeschriebene Firma „ift Freizeit und Tourismusberatung GmbH“ verzichtete schriftlich auf ein Angebot, von der Firma „dwif-consulting GmbH“ erfolgte keinerlei Rückmeldung. Die Vergabe wurde darauf hin am 09.10. zunächst formal aufgehoben, da die Vergabe auf Grundlage nur eines Angebotes für LOS B nicht möglich war.

Eine telefonische Anfrage beim Geschäftsführer des dwif ergab, dass ihm die Vergabeabsichten des Landkreises nicht bekannt seien, das dwif aber auf jeden Fall Interesse an der Abgabe eines Angebotes habe. Es wird vermutet, dass die Angebotsaufforderung auf dem Postwege verloren gegangen ist.

Da nun ein Zeitfenster für eine erneute Vergabe besteht, wurde vom TouROW vorgeschlagen, die Untersuchung auf den gesamten Tourismus im Kreisgebiet (inklusive des Übernachtungstourismus) auszudehnen. Die für eine Studie des erforderlichen Mehrkosten würden nach Schätzung des dwif zwischen 20.000 und 30.000 € liegen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die für die Tagestourismusstudie im Haushalt 2012 eingeplanten Mittel von 25.000,- € werden in das Haushaltsjahr 2013 übertragen. Zusätzlich werden weitere 25.000,- € bereitgestellt, um die Vergabe folgender Studie vorzunehmen:**

- **Quantitative Erhebung des Umfanges von Tagestourismus im Kreisgebiet**
- **Quantitative Erhebung des Umfanges von Übernachtungstourismus im Kreisgebiet**
- **Ermittlung der wirtschaftlichen Effekte von Tagestourismus und Übernachtungstourismus**

**Luttmann**